

# Der Propeller

Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

01 / 2023



Breitensport

## Terminkalender 2023

Immer aktuell  
online lesen:  
[service.mvb-berlin.de  
/der-propeller](https://service.mvb-berlin.de/der-propeller)

Fördermittel

## Übersicht, Ansprechpartner und Antragsstellung

SafeTRX

## Eine App, die Leben retten kann

Reisebericht

## Von der Elbe an die Havel

Foto: Thomas Krause

DMYV, Kleinschifferzeugnis, Neustrukturierung der BMJ

## **Impressum**

Angaben gemäß §5 TMG:

MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

Am Schlangengraben 9b

13597 Berlin

Im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
unter der Nr. VR 2496 Nz eingetragen.

Vertreten durch:

*Winfried Severin, Klaus F. Fronmüller, Dr. Daniel Amkreutz,  
Frank Päßler*

Tel. 030-54833086 / E-Mail: [der-propeller@mvb-berlin.de](mailto:der-propeller@mvb-berlin.de)

*Redaktion (V.i.S.d.P. / §55 Abs.2 RStV):*

*Winfried Severin, Klaus F. Fronmüller, Dr. Daniel Amkreutz,  
Frank Päßler*

Gestaltung: *Dr. Daniel Amkreutz*

# Vorwort

Liebe Sportsfreunde und Sportsfreundinnen,

der Winter ist lang, aber die Tage werden länger und damit naht die nächste Saison. Und damit beginnen auch die Vorbereitungen. Nicht nur an unseren Booten, sondern auch bei all jenen Sportsfreunden und Sportfreundinnen, die unsere geplanten Veranstaltungen organisieren und vorbereiten. An dieser Stelle gilt unser Dank eurer Bereitschaft wieder mit vollem Einsatz für tolle und lange im Gedächtnis bleibende Veranstaltungen zu sorgen.

Aber nicht nur innerhalb des Verbandes gibt es viel zu tun, auch in externen Bereichen wie bei übergeordneten Verbänden, bei den Wassersport treibenden Verbänden und der Politik werden unsere Vereine durch das Präsidium vertreten. Viele Fragen sind zu klären. Ob es um eine Petition eines Berliner Rudervereins geht, der mit über 3500 Unterschriften Motorboot freie Wochenenden in Berlin fordert, oder die Senkung der Bundesmittel für die Wasserstraßen von 900 Millionen Euro auf 540 Millionen Euro.

Das Präsidium setzt sich mit großem Einsatz für seine Vereine ein. Aber leider wird das nicht von all unseren Vereinen getragen. Ein Zustand den wir schnell ändern sollten, denn nur gemeinsam können wir als große Interessensgemeinschaft agieren und unsere Ziele durchsetzen.

In diesem Sinne wünscht euch das Präsidium einen guten Start in die Saison 2023.

Euer Präsident des MVB,

*Winfried Severin*

# Motorwassersportsaison '23

## Leichte Anpassungen der Regularien



Von Frank Päßler

Wenn die letzte Saison auch unglücklicherweise mit einem kleinen Aufbäumen der Corona-Infektion endete und deshalb im Havelrevier keine vollständige Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt werden konnte, denken wir, dass in diesem Jahr alles „wie früher“ klappen sollte.

Aber bevor wir an das Abfahren denken, werden wir sehr viele Möglichkeiten nutzen, unseren Wassersport durchzuführen und natürlich auch das eine oder andere Fest zu feiern. Ihr findet in dieser Ausgabe erstmalig unseren Sportkalender mit allen Events der Saison als Doppelseite. Extra in der Heftmitte zum Heraustrennen. Nachdem wir zum letzten Jahr einige Änderungen bei den breitensportlichen Veranstaltungen eingeführt haben, werden wir dieses Jahr lediglich leichte Anpassungen des Regelwerks aus den Erfahrungen von 2022 umsetzen. Dieses Finetuning ist im Augenblick noch in Arbeit, wird aber natürlich pünktlich zum Saisonstart fertig sein.

Die größte Veränderung betraf unseren Langfahrtwettbewerb. Wir wechselten hier von den MVB- auf die DMYV-Wettkampfreregularien. Alles in Allem hat dies sehr gut

funktioniert. Die Zahl der teilnehmenden Sportfreundinnen und Sportfreunden war extrem hoch, und die Platzierungen entsprechend erfreulich. Ich will noch nicht zu viel verraten, aber ich sehe, dass sich diese Änderung gelohnt hat und überfällig war. Aus diesem Grund wird auch in diesem Jahr wieder eine Auflage des extrem schnell vergriffenen und 2022 erstmalig herausgegebenen MVB Reisebordbuch erscheinen - eine 2023-Edition sozusagen.

Also ein wenig Geduld noch, dann geht es wieder los. Vorher stehen natürlich noch einige Arbeiten an den Booten auf der Liste. Antifouling streichen, Reinigungsarbeiten und kleine Reparaturen stehen noch an, aber irgendwie kommt bei diesen Arbeiten ja vielleicht auch schon etwas Vorfreude für die neue Saison auf.

Wie immer empfehle ich im ganzen Sportjahr mal wieder mal einen Blick auf unsere Internetseite [www.mvb-berlin.de](http://www.mvb-berlin.de). Dort findet ihr immer interessante Beiträge und Informationen.

Ich wünsche allen noch eine ruhige Winterzeit, einen schönen Saisonstart und hoffe Euch alle gesund auf dem Wasser wieder zu sehen.

Euer Frank Päßler

# Heiz -und Klimalösungen von Webasto

Ihr perfektes Wohlfühlklima an Bord

Webasto

Feel the Drive

[webasto-reisemobil.de](http://webasto-reisemobil.de)

Autohaus  
Wawerek

**Autohaus Wawerek GmbH**

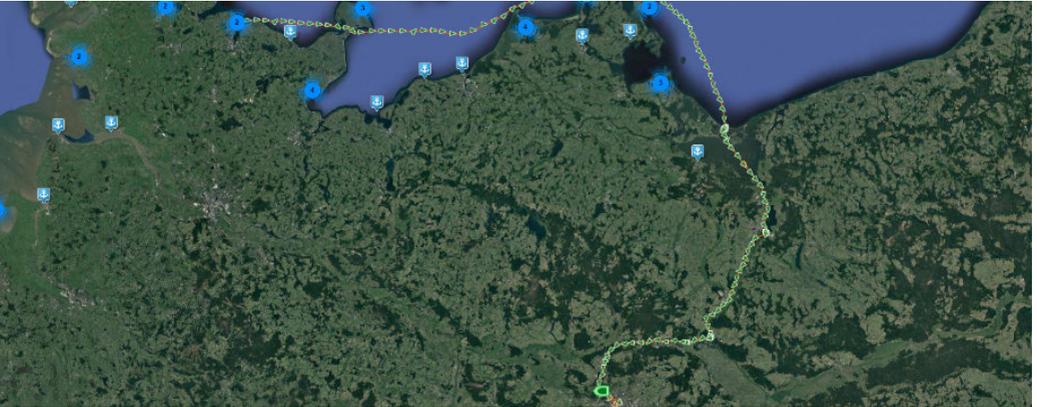
Gewerbepark 1 · 16835 Herzberg

E-Mail: [info@autohaus-wawerek.de](mailto:info@autohaus-wawerek.de)

**Telefon: +49 (0) 160/93 17 46 19**

**[www.autohaus-wawerek.de](http://www.autohaus-wawerek.de)**

# SafeTRX - Die Lebensretter App



Von WSG Altes Gaswerk e.V.

## Was war geschehen?

Vereinskameraden haben sich ein neues (altes) Boot gekauft. Kurz vor Saisonende und natürlich lag das Schiff weit weg vom Heimatort. Natürlich möchte man das neue Schiff im Winterlager in Reichweite haben. Neben den normalen Wartungsarbeiten möchte man es ja für sich wohnlich gestalten und zu überholen gibt es ja immer was. Also musste das Schiff von Kiel nach Berlin gebracht werden.

Nach Prüfung aller Möglichkeiten entschied sich der neue Eigner für eine Überführung auf eigenem Kiel und auf dem schnellsten Weg. Dieser führte über die Ostsee und dann auf direktem Weg über Polen und die Oder nach Berlin. Eine solche Überführungsfahrt ist immer auch gleich ein Test der Technik. Ausgerüstet für das Revier war das Schiff schon, aber das Vertrauen in die Technik kommt ja bekanntlich erst mit der Zeit. Insbesondere die Zeit war dann auch eine besondere Herausforderung, denn im Oktober hält sich das Tageslicht schon deutlich zurück und auch das Wetter zeigt sich nicht immer von seiner besten Seite. Wir sind aber auch erfahrene Seeleute und kennen die Tücken: „Nur Narren fürchten die See nicht“ sagt ein Sprichwort. Gute Seemannschaft erfordert alle Möglichkeiten zu prüfen, um Schiff und Mannschaft zu

schützen. Es gab eine gute Möglichkeit, den Überführungstörn von Land aus zu begleiten.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger stellt eine App für Smartphones zur Verfügung, die gerade in küstennahen Gewässern die Verfolgung eines Kurses ermöglicht. Dabei wird der GPS-Empfänger des Smartphones zur Generierung von Standortdaten genutzt, die vom Gerät als SMS an einen Server gesendet werden, der diese Daten speichert. Übertragungsintervall und Schiffsdaten werden in der App hinterlegt. Nachdem die Anwendung gestartet ist, läuft alles vollautomatisch ab. Entfernt sich das Schiff von der Küste bricht die Mobilfunkverbindung ab. Die Informationen werden gespeichert und vom Smartphone gesendet, sobald die Mobilfunkverbindung wieder hergestellt ist. Solange die Anwendung aktiv ist, muss nur dafür gesorgt werden, dass das Smartphone genügend Strom hat. Die Besatzung des Schiffes muss keine weiteren Aktivitäten am Gerät vornehmen und kann sich so vollkommen auf ihre Fahrt konzentrieren.

Die Daten vom Server können jederzeit von einer berechtigten Person abgerufen werden. Ist das Schiff überfällig und der geplante Kurs bekannt, kann mittels Extrapolation der mögliche Standort ermittelt werden. So haben wir das auch bei der Überführungsfahrt der SY TORTUGA ge-

macht, wie es auf dem Bild gut zu erkennen ist. Nach Passage von Staberhuk an der Ostspitze von Fehmarn verlor das Smartphone schnell seine Mobilfunkverbindung. Da als nächstes Ziel die Küste von Fischland und die Umrundung von Darßer Ort vorgesehen war, konnte man sich leicht ausrechnen, wann unter Landnähe wieder Daten gesendet werden können. Fast auf die Minute genau lagen diese dann auf dem Server vor. Wäre das Schiff überfällig gewesen, hätte man den Seenotrettern genaue Hinweise für eine Suchaktion geben können. Und auch im Binnenbereich war die App nützlich. Im Falle einer Havarie hätte man zur Hilfe von Land das Schiff schneller auffinden können. Mit der Nutzung der App SafeTRX helfen wir den Helfern, die ihren Dienst ohne staatliche Hilfe im Sinne des Gemeinwohls leisten. Sie fahren raus, wenn alle anderen reinfahren. Unsere Kameraden haben das Schiff heil in seinen neuen Heimathafen überführt. Sie haben keine Hilfeleistung gebraucht. Aber besser haben und nicht brauchen als brauchen und nicht haben.



SafeTRX führt genau Buch über den Törn und die aktuelle Position. Darüber hinaus werden Schiffs-, und Mobilfunkdaten genutzt, um eine Lokalisierung im Notfall zu gewährleisten. So lässt sich jeder Törn vom Land aus verfolgen und absichern.



**Wenn mal was schiefeht,  
schlagen wir keine  
hohen Wellen.**

**Sondern regeln's einfach.**

**Die ADAC Wassersport-  
Versicherung.**

Jetzt beraten lassen und umfangreich absichern: in Ihren ADAC Geschäftsstellen in Berlin und Brandenburg, telefonisch unter 030 868 60 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) oder per E-Mail an [service@bbr.adac.de](mailto:service@bbr.adac.de)

**10% Rabatt für  
ADAC Mitglieder!**

Versicherer:  
**AIG Europe S.A.**

Vermittler:  
**ADAC Versicherung AG**

**ADAC**

Der Deutsche Motoryachtverband (DMYV) zieht Bilanz des Jahres 2022.

Der neue Messeauftritt unter dem Motto „Heimathafen DMYV“ war ein Highlight des vergangenen Jahres. Aber auch im Bereich Sport, Marketing und Vereine gibt es wieder einiges zu berichten.

In Übereinstimmung des Präsidiums und des Verbandsrates des DMYV hat sich der Deutsche Motoryachtverband den Zusatz im Logo „Bundesverband für den motorisierten Wassersport“ gegeben. Damit wird zukünftig die sportliche Vielfalt verdeutlicht, für die der Dachverband steht. Nach dem Rücktritt von Klaus Weber als Verbandsratsvorsitzenden wurde in einer außerordentlichen Verbandsratssitzung Michael Martini - Präsident des Landesverbandes Motorbootsport Baden- Württemberg - als neuer Verbandsratsvorsitzender gewählt.

## Raumordnung / Umwelt

Nach Einigung mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NWKLN) übernahm der DMYV die Gebührenabwicklung der Befahrensgebühren des Ems-Jade-Kanals. Zudem übernahm er die Gebührenabwicklung für den Elbe-Weser-

Kanal. Damit führen die Mitglieder der DMYV-Vereine unter einer speziellen Flagge kostenlos auf den Kanälen. Dieses System wurde auch für die Saison 2023 verlängert. Mehrere Fachvorträge zum Thema eFuels für die Sportschiffahrt wurden durchgeführt und eine eFuel-betriebene Testfahrt mit einem Sportboot wurde vorbereitet, um den tatsächlichen Nutzen für den Umweltschutz dieser Kraftstoffe zu untersuchen.

## Breitensport & Vereine

Das Tourenskippertreffen Leer konnte in 2022 endlich wieder stattfinden und zahlreiche Sportbootfahrer kamen - auch mit ihren Booten - nach Ostfriesland. Es wurden auch einige neue Vereine im Verband und den Landesverbänden neu aufgenommen. Das Referat konnte ebenfalls die Förderrichtlinie für Vereine überarbeiten und die Möglichkeiten für Unterstützung durch den DMYV

sind nun vielfältiger geworden. Der FahrtenSPORTWettbewerb konnte 2022 wieder durchgeführt werden und die Ehrung der besten FahrtenSPORTler\*innen fand im Oktober im niederländischen Volendam statt.

## Leistungssport

Trotz vielfältiger Ausfälle aufgrund der Corona-Pandemie konnten vereinzelte Rennveranstaltungen stattfinden, u. a. in Berlin und Rendsburg. Auf internationaler Ebene freut sich der DMYV mit Stefan Hagin über den ersten Formel2 Weltmeister aus Deutschland. Das Berliner Renn-Duo Hagen Jerzynski und Stef Scheepers stellten bei der Record Week der UIM im englischen Coniston in der Klasse B-300 mit 123,44 Kmh einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord auf. Eine neue Mitarbeiterin wurde in der Geschäftsstelle für den Jugend und Leistungssport zudem eingestellt.

## Jugend

Während die Deutsche Meisterschaft leider aufgrund eines Unwetters am Bodensee abgesagt werden musste, war der DMYV erstmals seit 2014 wieder Gastgeber der WM und EM im Schlauchbootslalom. Teams aus 9 Nationen waren zu Gast in Brandenburg an der Havel. Das Team Germany war bei dieser Heim-WM so erfolgreich wie lange nicht und konnte zahlreiche Titel - darunter Welt- und Europameister in der Teamwertung - einfahren. Das Kompetenzzentrum für die Jugend, das im Zuge der Umstrukturierung im Sportbereich neu gegründet wurde, konnte mit Personal besetzt werden und bei der Versammlung des Bundesjugendrates wurde eine neue Geschäftsordnung für die Jugend verabschiedet.

## Marketing

Im Zuge der Suche nach einer neuen Agentur, die den Verband betreut, wurde im vergangenen Jahr der Webseiten-Relaunch umgesetzt und die Webseite des Dachverbands erscheint nun in einem modernen, übersichtlichen und zeitgemäßen Layout. An dieses Layout angeglichen werden nunmehr acht Landesverbände auch einen Webseiten-Relaunch durchführen. Der Messestand wurde komplett neu

gestaltet und empfängt nun die Messebesucher\*innen im modernen, ansprechenden und informativen „Heimathafen DMYV“ auf den großen Wassersportmessen. Die App für Mitglieder befindet sich in der Programmierung und wird in der Saison 2023 zur Verfügung stehen.

## Führerschein / IBS

In 2022 war die Nachfrage nach Sportbootführerscheinen und Funkzeugnissen weiterhin hoch und die Führerscheinstelle in der Geschäftsstelle gut beschäftigt. Nach dem Rekordjahr 2021 beim IBS (Steigerung der ausgestellten Int. Bootsscheine im Vergleich zu 2019 um 25%) wurde die Zahl in 2022 um nur wenige Ausstellungen nicht erreicht und war damit fast so gut wie im Vorjahr. Die Ausarbeitung der verbandseigenen Führerscheinsoftware machte in 2022 ebenfalls große Fortschritte. Das neue Referat für die anerkannten Ausbildungsstätten kümmerte sich mit zahlreichen Aktionen und Services stärker um die Belange der Bootsschulen und auszubildenden Vereine im vergangenen Jahr und etablierte ein neues Gütesiegel der „Premium-Ausbildungsstätten“.

*Quelle: Deutscher Motoryachtverband (DMYV)*

## Über den DMYV

Der DMYV bezweckt die Wahrnehmung und Förderung des Motoryacht- und Motorbootsports sowie des motorisierten Fahrtenwassersports in all seinen Erscheinungsformen. So steht es in der Satzung des Verbandes.

Der Verband ist gemeinnützig, Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), im Weltverband Union Internationale Motonautique (UIM) und der European Boating Association (EBA). Als Träger der nationalen Sporthoheit bekämpft der DMYV das Doping und Medikamentenmissbrauch durch geeignete Maßnahmen und ahndet Verstöße.

120 000 Mitglieder in den Vereinen und Landesverbänden sind die tragenden Säulen des Verbandes.

Die wassersportlichen Interessen werden vertreten durch das Präsidium, die Referate, den Verbandsrat und durch die Vorstände der Landesverbände und Vereine. Die Verwaltung regeln 13 Mitarbeiter/Innen in der Geschäfts- und Führerscheinstelle Duisburg.

# Aktuelle Förderprogramme

Nicht nur steigende Energiepreise sind für viele Vereine eine finanzielle Herausforderung, sondern auch die Instandhaltung des Vereinsheims, der Steganlage oder die Pflege des Geländes kosten viel Geld. Glücklicherweise gibt es für viele Maßnahmen Zuschüsse oder Projektförderungen, die mit vergleichsweise geringem Aufwand beantragt werden können. Wir haben in diesem Artikel eine Übersicht über mögliche Förderprogramme zusammengestellt, die sich speziell an gemeinnützige Vereine im Land Berlin richten.

Von Dr. Daniel Amkreutz

„Wie sollen wir das nur bezahlen?“ Diese oder ähnliche Aussagen erreichen uns häufiger von unseren Mitgliedern. Aber gerade aktuelle politische oder gesellschaftliche Ereignisse führen oftmals zur Bildung von Härtefallfonds durch Politik, Lotteriegesellschaften oder der Wirtschaft. Aktuelle Beispiele sind der Corona-Rettungsschirm in 2020-22 oder aktuell der Energiekostenzuschuss des Landessportbund Berlin (LSB). Gerade die Webseite des LSB sollte für unsere Mitglieder mindestens einmal im Monat einen Besuch wert sein, denn ausschließlich dort veröffentlicht der LSB aktuelle Förderprogram-

me. Egal ob die Gründung einer Jugendgruppe (Förderung bis zu 16.000,00 EUR), Renovierung des Vereinsheims (Volumen bis zu 100.000,00 EUR) oder eine Einzelmaßnahme (Beispielsweise zur Mitgliedergewinnung oder Pflege - 1000,00 EUR) können unbürokratisch beantragt werden. Ein „Geheimtipp“ seit Corona ist die neugegründete Stiftung für Engagement und Ehrenamt DSEE. Gerade hier gibt es regelmäßig unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten in den Bereichen: Digitalisierung, Inklusion oder Stärkung strukturschwacher Regionen.

Fragen? Gerne an mich: [organisation@mvb-berlin.de](mailto:organisation@mvb-berlin.de)

Anlass	Zuwendungsgeber	Programm	Beschreibung	Fördersumme	Frist / Ansprechpartner
Trainerausbildung, Fortbildung, WKR Ausbildung	MVB	MVB Jugendprogramm	Übernahme von 50% der Modulkosten für Trainer- oder Wettkampfrichter Ausbildung oder Verlängerung	individuell	Laufend, Nadine Berger <a href="mailto:landesjugendleiter@mvb-berlin.de">landesjugendleiter@mvb-berlin.de</a>
Energiekosten	LSB	Notfallfonds Energie	Zuschuss für Energiekosten der Vereine bei Einsparungen von 20%	individuell	LSB Herr Kozlowski <a href="mailto:david.kozlowski@mvb-berlin.de">david.kozlowski@mvb-berlin.de</a> 030-30002-142
Jubiläen	LSB	Jubiläumsgaben	Vereine & Verbände werden bei der Ausrichtung von Jubiläen gefördert	100-600 EUR	LSB Frau Trost <a href="mailto:c.trost@lsb-berlin.de">c.trost@lsb-berlin.de</a> 030-30002-120
Sozial-/ Umweltaktionen	DMYV	Leistungstabelle	Mitglieder der DMYV können für unterschiedliche Aktionen der Leistungstabelle Zuschüsse beantragen.	25 – 50 EUR pro Veranstaltung	DMYV Geschäftsstelle immer bis <b>15. Januar</b> 0203-809580
Jugendsport	DMYV	Leistungstabelle	Jugendveranstaltungen (diverse)	50 – 250 EUR pro Veranstaltung	DMYV Geschäftsstelle <b>15. Januar</b> 0203-809580
Generationen- & Familiensport, Kooperationen, Sportgeräte ...	LSB	Vereinsentwicklungsprogramm <b>Maßnahmenförderung</b>	Förderung von Einzelmaßnahmen im genannten Bereich	Max. 1.000 EUR	1. Januar bis 31. Oktober LSB Frau Streich <a href="mailto:m.streich@lsb-berlin.de">m.streich@lsb-berlin.de</a> 030-30002 - 102
Strukturentwicklung, Digitalisierung, Modernisierung, Sportgroßgeräte, Erschließung von Sporthallen	LSB	Vereinsentwicklungsprogramm <b>Projektförderung</b>	Förderung von Projekten im genannten Bereich. Projekt bedeutet hier eine Kombination von verschiedenen Einzelmaßnahmen mit dem Ziel ein Mehrwert über die Einzelmaßnahmen hinaus zu schaffen.	4.000 – 16.000 EUR davon 25% Eigenanteil	Antragsstellung 8 Wochen vor Projektbeginn, Abschluss bis zum 31.12. des Jahres LSB Frau Streich <a href="mailto:m.streich@lsb-berlin.de">m.streich@lsb-berlin.de</a> 030-30002 - 102
Inklusion, Digitalisierung, Förderung von ehrenamtlichem Engagement	DSEE	Diverse	Sachmittelförderung von Projekten im genannten Bereich. Konkrete Programme werden i.d.R. im Sommer veröffentlicht.	0 – 5.000 EUR bei 10% Eigenanteil 5.000 – 100.000 EUR bei 20% Eigenanteil	Bekanntmachungen ganzjährig üblicherweise im September, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt 03981 4569-600

# Kleinschifferzeugnis notwendig SBF gilt nur noch für nicht gewerbliche Zwecke.

## Vorsicht Bootsfahrschulen

Mit der neuen Binnenschiffpersonalverordnung, die am 18. Januar 2022 in Kraft getreten ist, wurden auch die Nutzungsmöglichkeiten von Sportbootführerscheinen zu gewerblichen Zwecken umfassend neu geregelt und durch das neue sogenannte Kleinschifferzeugnis ergänzt.

Dies beinhaltet, dass beruflich oder dienstlich geführte Sportboote mit einer Länge unter 20 m mindestens mit einem Kleinschifferzeugnis geführt werden müssen. Dies betrifft auch Ausbildungsstätten und ausbil-

dende Vereine. Immer dann, wenn ein Fahrzeug nicht „zu Sport oder Erholungszwecken“ bewegt wird, reicht der Sportbootführerschein als Befähigungsnachweis nicht mehr aus. Sofern die gewerbliche Tätigkeit schon vor dem 17.01.2022 ausgeübt wurde, gilt eine Übergangsregelung zur Ausstellung ohne Prüfung bis zum 18. Januar 2024.

Bis dahin kann der Sportbootführerschein bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt umgeschrieben werden.

Quelle: DMYV

Anzeige

## DIE NACHWUCHSPROGRAMME » DES ADAC BERLIN-BRANDENBURG



» AUTOSLALOM



» ENDURO

INFORMIERE DICH JETZT!



» MOTOCROSS



» MOTORBOOT



» KARTSLALOM

© HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG · www.hb-werbung.de · www.top-speed.info  
Fotos: ADAC BBR, ADAC Sachsen, Teichmann, Vivian J. Rheinheimer

Alle Infos unter  
[motorsport-bbr.de](http://motorsport-bbr.de)



# Saisonkalender 2023

## Breitensport

## Jugendsport

6. Mai 2023

Traditionelles  
Anfahren zur  
Saisoneröffnung



2. September 2023

Nachtpokal  
im Havel-Revier



17. Juni 2023

Blaues Band von  
Grünau



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So	Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do
2 Mo		2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di		3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa Spreepokal MWSC1190
4 Mi		4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do		5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Fr		6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa Anfahren in den Revieren	6 Di
7 Sa		7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi
8 So		8 Mi	8 Mi International. Frauentag	8 Sa	8 Mo	8 Do
9 Mo		9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
10 Di		10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa 2. Lauf Berlin-Cup
11 Mi		11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do		12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Fr		13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa Familienbootregatta MBC-B	13 Di
14 Sa		14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So		15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo		16 Do	16 Do	16 So	16 Di Kadertraining	16 Fr
17 Di		17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa Blaues Band MCB
18 Mi		18 Sa Winterwanderung MBC-W	18 Sa	18 Di	18 Do Christl. Himmelfahrt	18 So
19 Do		19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr		20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa Nationalkaderausscheid	20 Di
21 Sa		21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So		22 Mi	22 Mi	22 Sa 1. Lauf Berlin-Cup	22 Mo	22 Do
23 Mo		23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di		24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa Orientierungsregatta MYCP
25 Mi		25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do		26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Fr		27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	Neujahrsbowling	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 So			29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo			30 Do	30 So	30 Di	30 Fr Day of the Bay
31 Di			31 Fr		31 Mi	

Das größte Ankermanöver Deutschlands

**Stern-von-berlin.de**

15. Juli 2023 an der Pfaueninsel



2. + 3. September 2023

Deutsche MS-11-M

in Berlin / Gatow





### Rennsport

### Sonstiges

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Day of the Bay	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa Nachtpokal MYCP	2 Mo	2 Do	2 Sa Boot & Fun
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa Abfahren in den Revieren	7 Di	7 Do
8 Sa Berliner Meisterschaft MS11	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa Stern von Berlin MYCP	15 Di	15 Fr Bad Saarow MRC	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Sa Oberhavelpokal W11	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do Trainingslager	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa 3. Lauf Berlin-Cup	22 Di		22 So	22 Mi	22 Fr
23 So	23 Mi		23 Sa	23 Do	23 Sa
24 Mo	24 Do		24 So	24 Di	24 Fr
25 Di	25 Fr Boot & Fun Inwater	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Sa Köpenicker Pokal & Sportfest MYCP	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Do	27 So Boot & Fun Inwater	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr Lausitz ADAC Brln-Bb.	29 So	29 Mi	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Sa Sportschiffertgottesdienst	30 Mo	30 Do Boot & Fun	30 Sa
31 Mo	31 Do		31 Di		31 So

7. Oktober 2023

Abfahren zum Saisonende



30. September

Ökumenischer Sportschiffer Gottesdienst



2023  
Meisterschaft

Berliner Meisterschaft im Schlauchbootslalom am 10.6 + 22.7 + 26.8



# Von der Elbe an die Havel...



Liegeplätze in Dokkum

Von Thmoas Krause, MYC Preußen e.V.

## ... mit einem Abstecher nach Amsterdam

Es ist ein Abschied für längere Zeit für unsere LINA von meiner Heimatstadt Stade und vom Tidegewässer der Elbe, auf der ich über 30 Jahre gesegelt und Motorboot gefahren bin.

Unser Plan ist es, im Rahmen der Überführungsfahrt unserer LINA von Stade nach Berlin, den vierwöchigen Urlaub auf den Ostfriesischen Inseln und in den Niederlanden, insbesondere Amsterdam zu integrieren.

Am 24.06.2022 starten meine Frau Lore und ich gegen Mittag auf unserem Motorboot LINA mit dem ablaufenden Wasser aus unserem bisherigen Verein MYC Stade elbabwärts in Richtung Cuxhaven. Das Wetter ist handig, der Wind auf der Elbe, insbesondere vor Brunsbüttel am Nord-Ostsee-Kanal und vor der Elbmündung mäßig, sodass ein ruhiger Törn nach Cuxhaven zu

erwarten ist. Eine zuvor geplante alternative Route bei zu viel Wind und damit hohem Seegang auf der Nordsee, von Otterndorf durch den Hadelner Kanal nach Bremerhaven, kommt nicht in Frage. Das Sperrwerk in Otterndorf ist noch nicht fertig, es wird erst im Juli eingeweiht.

Da das Hochdruckgebiet über der Nordsee stabil ist, verbleiben wir nur eine Nacht in Cuxhaven, um am nächsten Tag wieder zur Mittagszeit mit ablaufendem Wasser unseren Kurs in Richtung Ostfriesische Inseln abzusetzen.

Nach 20 sm durch das Außenelbefahrwasser vorbei an den Inseln Neuwerk und Scharhörn und der grünen Tonne 1 verlassen wir das Wattenmeer, setzen den Kurs an Untiefentonne „Westertill Nord“ nach Südwest ab in Richtung Ansteuerung Spiekerooog. Nach insgesamt 55 sm erreichen wir durch das Seegatt zwischen den Inseln den kleinen tideabhängigen Hafen Spiekerooog. Es wird für längere Zeit das letzte Mal

sein, dass der Rumpf unserer LINA bei Niedrigwasser im Schlick versinkt.

Am nächsten Tag legen wir „außen herum“ ab nach Norderney, der Hafen ist schon sehr voll, wir finden aber einen guten Platz direkt am Hauptsteg. Norderney lädt bei gutem Wetter zu einer schönen Radtour über die Insel und in die Stadt ein. Abends genießen wir den Sonnenuntergang mit vielen Gleichgesinnten an der westlichen Strandpromenade. Auf der Insel stellt sich das absolute Urlaubsfeeling ein.

Von Norderney geht es nun zwischen den Inseln und dem Festland über das Wattenhoch in die Ems. Eine exakte Vorausberechnung der Tide lässt uns 2 Stunden nach Niedrigwasser in Norderney starten, um gut vom Wattenhoch frei zu bleiben und das auflaufende Wasser in der Ems bis nach Emden zu nutzen. Die ersten 5 sm folgen wir der betonnten Memmertrinne bis der Priggenweg, Besen nach oben, hinter der Insel Juist beginnt. Etwas Nervosität kommt auf, als das Echolot streckenweise nur noch 0,50 m Wasser unter dem Kiel meldet. Beruhigend wirkt dagegen allerdings, dass uns das auflaufende Wasser bei einer möglichen Grundberührung wieder freikommen lässt.

In Emden bleiben wir zwei Tage, besuchen die Stadt am Fluss und die europaweit einzigartige sogenannte Kesselschleuse, ([www.emden-touristik.de/sehenswuerdigkeit/kesselschleuse-emden](http://www.emden-touristik.de/sehenswuerdigkeit/kesselschleuse-emden)) die von vier Seiten befahren bzw. geschleust werden kann.

Auf der anderen Flussseite der Ems liegt Delfzijl, diese Stadt in Holland erreichen wir nach der Schleusung in den Emskanal. Nach 50 km auf dem Emskanal machen wir in Groningen an einem schönen Liegeplatz mitten in der Stadt fest. Groningen mit seinem 235.000 Einwohnern ist eine quirlige Stadt mit Universität, schönen Stadthäusern und imposanten Kanälen, in denen sehr

Die Kugelbake von Cuxhaven. Jetzt ist es offiziell: Hier beginnt die Nordsee.



Containerschiffbegegnung auf der Nordsee



viele alte Binnenschiffe und Kähne liegen.

Groningen hält uns jedoch nicht lange, unser Ziel ist Amsterdam, daher schippern wir weiter auf der Reidijp in Richtung Nationalpark Lauwersmeer bis in die Dokkumer Djip. Hier finden wir eine idyllische Liegestelle direkt am Kanal mit festen Dalben

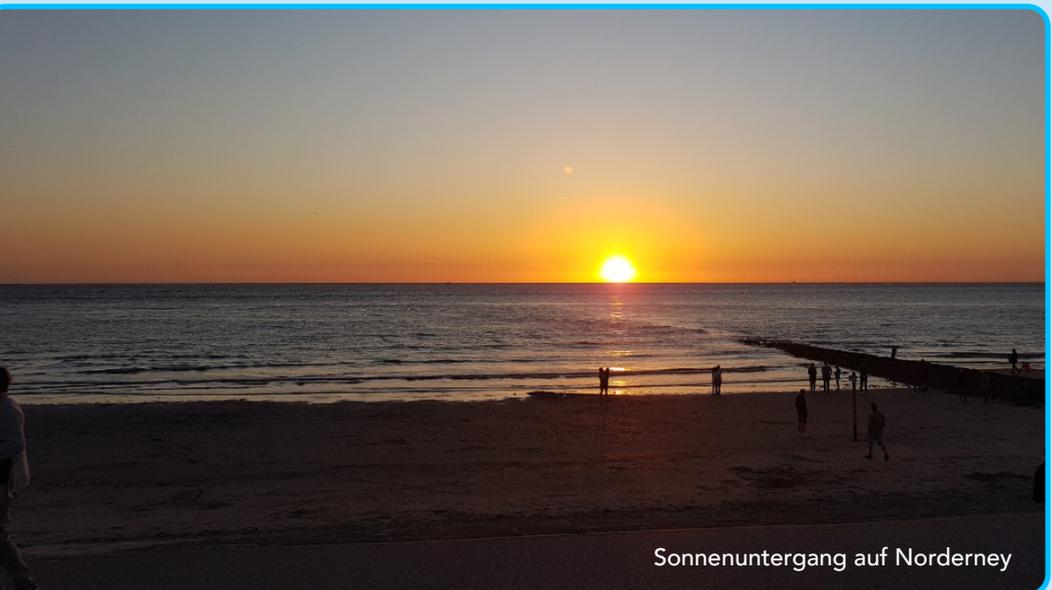
und einem kleinen Steg an Land. Naturverbundener kann diese Übernachtung kaum sein. Als wir uns Dokkum nähern, haben wir das Gefühl mit unserem Boot direkt durch die Vorgärten der am Kanal liegenden Grundstücke zu fahren, idyllisch und wunderschön anzusehen. Diesen Schwenk nach Norden, abweichend von unserer geplanten Route durch den Prinses Margrietkanaal, haben wir nur gemacht, weil ein Reisebericht in der Bootszeitung die Schönheiten von Dokkum beschrieben hat...und wir werden nicht enttäuscht. Wunderschöne Grachten durch die jahrhundertalte Festungsstadt, Häuser mit Treppengiebeln und prächtige Windmühlen öffnen sich vor unseren Augen.

Weiter von Dokkum über Leeuwarden führt unsere Route nach Sneek, dem „Geburtsort“ unserer LINA. Natürlich besuchen wir die Werft, um ungelöste Fragen zu unserem Boot, die sich immer wieder mal ergeben, eventuell beantwortet zu bekommen. Sneek selbst bietet schöne Liegeplätze mitten im Zentrum der Stadt an, allerdings ist

bis auf Strom keine weitere Versorgung direkt dabei. Die Liegeplätze erreicht man durch das Passieren von teils kuriosen kleinen Brücken. Die meisten der Brücken werden bei Annäherung wie von Geisterhand geöffnet, oder es taucht ein Brückenwärter in korrekter, maritimer Uniform auf, der seines Amtes waltet.

Von Sneek biegen wir am nächsten Morgen wieder nach Südwesten auf den Prinses Margrietkanaal, der sogenannten „Staande Mastroute“, ein, um nach Lemmer zu fahren. Wir machen unsere LINA vor der Innenstadt, bzw. dem Innenhafen fest...und das ist gut so. Der Hafen ist proppevoll in 3er-Päckchen liegend mit Booten aller Art belegt.

Während bisher alle Brücken und Schleusen kostenfrei befahren werden können, wird uns am nächsten Tag an der Brücke zur Innenstadt, bzw. Durchfahrt durch den Stadthafen, bei langsamer Fahrt voraus ein Holzschuh an einer Angel auf Deck gereicht, um eine Gebühr von 4 Euro zu entrichten. Eine



Sonnenuntergang auf Norderney

# Freiheit und Komfort<sup>+</sup>



<sup>+</sup>Mit Cool Top Trail Aufdachklima-  
anlagen von Webasto.

**Webasto**

Feel the Drive

[webasto-reisemobil.de](http://webasto-reisemobil.de)

 **Autohaus  
Wawerek**

**Autohaus Wawerek GmbH**

Gewerbepark 1 · 16835 Herzberg  
E-Mail: [info@autohaus-wawerek.de](mailto:info@autohaus-wawerek.de)

**Telefon: +49 (0) 160/93 17 46 19**

**[www.autohaus-wawerek.de](http://www.autohaus-wawerek.de)**

## Binnenschiffe und alte Kähne in Groningen



lustige Art zu bezahlen, die bei den Touristen an Land entsprechende Aufmerksamkeit hervorruft.

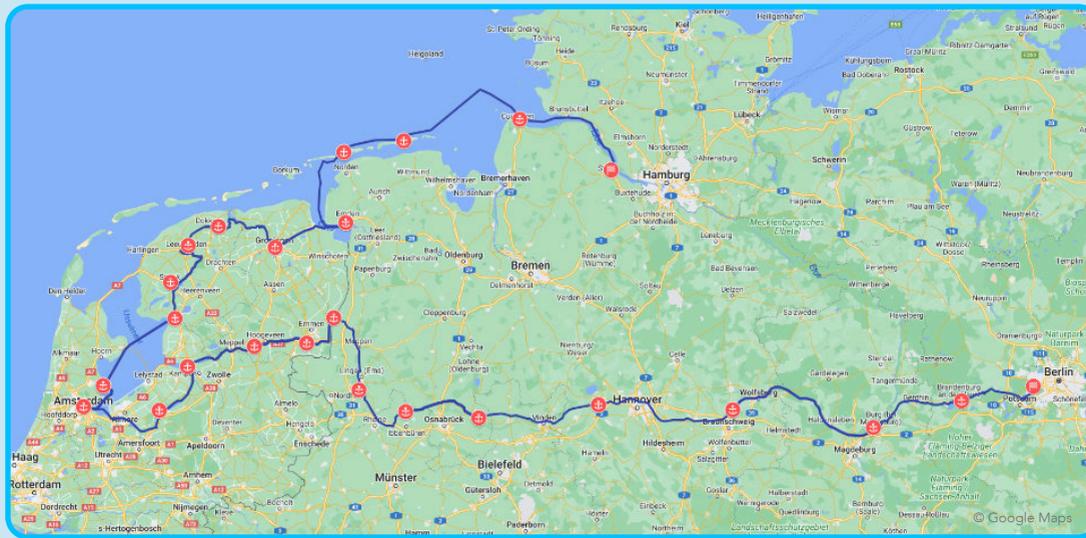
Ein letzter Blick auf das Treiben der Stadt, dann öffnet sich das Schleusentor am Stadthafen in Lemmer, wir haben nun freie Fahrt auf dem IJsselmeer. Das größte Binnenmeer der Niederlande wird nun von Ost nach West bis nach Enkhuizen gequert. Dort erwartet uns die nächste Schleuse, die in das Markermeer mündet. Ein Deich, auf dem die Straße N 307 entlangführt, trennt das IJsselmeer vom Markermeer.

Nach einem Etmal von 64 km erreichen wir den wunderschönen Hafen Volendam und finden einen tollen Liegeplatz mit freier Sicht auf das Markermeer an Backbord und einem schönen Ausblick auf die Stadt nach Steuerbord. Die Weiterfahrt von Volendam fällt uns leicht, da wir im Herbst zur Verleihung des Fahrtenwettbewerbs 2021 des DMYV wiederkommen werden.

Bei schönem Wetter passieren wir am 08.07.2022 die Insel Marken und laufen in das Hauptfahrwasser von Amsterdam ein. Geplant haben wir für die nächsten 4 Tage den Sixhaven. Klappt alles, der Hafenmeister weist uns eine Box zu, wo wir zentimetergenau festmachen. Der Bezahlcode wird vom Steg gescannt und alles läuft online. Am Wochenende wird der Hafen wie in einem Tetris-Spiel belegt, hohe Kunst des Hafenmeisters - schmunzel.

Aber der Hafen erweist sich als optimaler Ausgangspunkt für unseren Aufenthalt in der niederländischen Metropole. Mit der kostenfreien Personenfähre gelangen wir direkt zum gegenüberliegenden Hauptbahnhof, der sich unmittelbar am Eingang zur City von Amsterdam befindet. Es ist eine faszinierende, manchmal fast zu quirlige Stadt, mit vielen Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Bars und Geschäften.

Direkt neben dem Sixhaven nur getrennt durch einen Kanal finden wir den A'DAM Tower, eine Attraktion von Amsterdam. Das



360° Sky Deck in einer Höhe von 100 Metern bietet einen unvergleichlichen Rundumblick über Amsterdam und die Umgebung. Für Adrenalinsüchtige gibt es eine ‚Over the Edge‘ Schaukel auf dem Dach. Bereits der bloße Anblick der Wagemütigen, die ihre Füßen über den Rand des Gebäudes schaukeln lassen, ruft bei mir ein leichtes Kribbeln hervor. Verpassen sollte der Amsterdam-Tourist auch nicht einen Besuch in der direkt neben A`DAM OUT-LOOK stehenden Attraktion „This is Holland“, ein spektakulärer 5D-Flug (Kinoanimation) über die vielen Sehenswürdigkeiten in den Niederlanden.

Besonders bemerkenswert finden wir in Amsterdam die Fahrräder, überall und gegenwärtig, riesige, mehrstöckige Fahrradparkhäuser und unübersehbare Parkflächen für Fahrräder. Wer nicht aufpasst, wird von Radfahrern aufs Korn genommen. Es gibt mehr Fahrräder in der Stadt als Einwohner. Wir entschließen uns, die Stadt zu Fuß zu erkunden.

Ein Muss in Amsterdam ist sicher auch eine Bootsfahrt auf den Grachten der Stadt, ein Besuch in einem Coffeeshop und ein gemütlicher Abend in einer kultigen Bar in der

Altstadt. Hier treffen wir John und Jane aus Irland und Richard und Kate aus Costa Rica. John und Jane sind für ein verlängertes Wochenende in Amsterdam, Richard und Kate auf der Durchreise im Rahmen ihrer Europarundtour. Der Abend entwickelt sich bei Bier und Wein so interessant, dass vor dem Abschied die Telefonnummer ausgetauscht werden.

Langsam ist es Zeit an die Weiterreise nach Berlin zu denken, es liegen immerhin noch 700 km vor uns. Geplant ist die Weiterfahrt über die sogenannte Hoogeveense Vart nach Haren/Ems am Dortmund-Emskanal. Erst 2013 ist die Verleengte Hoogeveense Vart nach Süden wieder als Schifffahrtsweg passierbar gemacht worden. Von Amsterdam fahren wir daher über das Markermeer in Richtung Südosten an Almere vorbei in das Gooimeer. An Backbord liegt die Province Flevoland, an Steuerbord Nordholland. Nach 60 km entscheiden wir uns zur Übernachtung für eine kleine unbemannte Insel nördlich von Zeewolde, in deren Inneren sich eine Art Lagune öffnet. Hier finden wir einen freien Steg.

Der Verwalter des Eilandes kommt mit einem Boot, um nach einem längeren Smalltalk 10 € für die Nacht zu kassieren. Am nächsten Morgen geht es weiter auf dem Kanal in Richtung Ketelmeer und Swartemeer, vorbei an den Städten Meppel und Hoogeveen.

In Hoogeveen endet die Strecke für die Berufsschiffahrt, die Kanäle werden schmaler, die Brücken kleiner und enger, „hoffentlich kommt uns kein Schiff entgegen“. Dennoch müssen wir an fast keiner Brücke oder Schleuse länger warten. Die Brücken werden bei unserer Annäherung geöffnet, ohne dass wir wissen, von wo sie bedient werden. Holland ist ein Paradies für Wassersportler...unsere Fahrt an diesem Tag endet in Nieuw-Amsterdam.

Nach einer Übernachtung am Kanal führt uns der immer schmaler werdende und kaum noch von anderen Sportbooten befahrene Kanal durch die Ortschaft Emmen weiter parallel zur Niederländischen/Deutschen Grenze nach Norden bis zum Abzweig in den Rütenbrockkanal. Das wir fast wieder in Deutschland sind, erkennen wir schnell an der ersten Brücke im Rütenbrockkanal, sie ist und bleibt für den Rest des Tages, es ist inzwischen 16 Uhr, geschlossen. Wir machen am Wartesteg fest und genießen unserem letzten Abend

in Holland. Pünktlich um 9 Uhr am nächsten Morgen wird die Brücke wieder bedient und zwei weitere Boote passieren mit uns die Brücke – wir sind wieder in Deutschland. Nach 13 km mit 6 km/h erreichen wir nach ca. 2 Stunden Haren/Ems. Hier biegen wir mit unserer LINA in den Dortmund-Ems-Kanal nach Süden ab. Der Kanal verliert an diesem Tag noch mehr an Attraktivität, da uns das Binnenschiff „Liberty“ mit sehr langsamer Geschwindigkeit vorausfährt und wir ihm 6 Stunden lang folgen und jedes Mal gemeinsam schleusen...überholen zwecklos...

Hinter der Schleuse Bervergern geht's an Backbord in den Mittellandkanal an Osna-brück, Hannover, Wolfsburg und Magdeburg vorbei bis in den romantischen, vom Mittellandkanal abzweigenden Niegripper See...noch ein letztes Mal ankern und baden - eine echte Empfehlung und Oase. Wir übernachten noch einmal in Brandenburg/Havel und erreichen dann am 24.07.2022 unser neues Heimatrevier und den MYC Preußen Berlin e.V. in Gatow. Aus einem Überführungstörn mit 161 sm auf der Seeschiffahrtstraße, 1024 km Binnen und 40 Schleusen wurde ein schöner, erlebnisreicher Urlaub mit Motorbootfeeling.

Link zur Route (GoogleMaps):  
<https://t1p.de/jq8e8>

## Motorboot „Lina“,

Stahlverdränger Brandsma Vlet 1100  
Verdrängung: ca. 12t,  
Länge, Breite, Tiefgang: 11,65m, 3,95m, 1,0m  
Maschine: Steyr Turbodiesel 166 PS

Törn Elbe, Amsterdam, Havel:  
insgesamt ca. 1322 km

Vom 25.06.2022 bis 24.07.2022



# Sonderkonditionen für Mitglieder vom **Motoryachtverband Berlin e.V.**

Seit dem 01.04.2022 gibt es eine Partnerschaft zwischen dem Motoryachtverband Berlin e.V. und der Allianz Uwe Springborn.

Neben der Förderung des Kinder- und Jugendsports erhalten Mitglieder einen Mehrwert durch Sonderkonditionen bei der Allianz.

Dies gilt für Yacht- und Bootsversicherungen, private Sachversicherungen und Versicherungen rund um den Verein.



*Uwe-M. Springborn*

Yacht- u. Bootsversicherung  
[www.allianz-springborn.de/bootsversicherung-berlin](http://www.allianz-springborn.de/bootsversicherung-berlin)



Weitere Themen  
[www.allianz-springborn.de](http://www.allianz-springborn.de)



## **Gemeinsam aktiv**

- Gruppen-Unfallversicherung
- Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung

## **Rund um den Hafen**

- Bootshaftpflicht
- Bootskasko
- Versicherung für Steganlagen
- Gebäudeversicherung

## **Inhaltsversicherung**

- Verein und Vorstand
- Vereins-Haftpflichtversicherung
- D&O Vermögensschaden-Haftpflicht für die Organe (Vorstand)
- Vermögensschaden-Haftpflicht für den Verein
- Vereins-Rechtsschutz und inkl. Immobilien-Rechtsschutz
- Cyberschutz-Versicherung

**Uwe-Michael Springborn**

Hauptvertretung der **Allianz** 



# Neue Strukturen für die Berliner Motorbootjugend



## Das Präsidium des MVB

Nach vielen Diskussionen im Rahmen der „Quo Vadis Berliner Motorbootjugend“ Veranstaltungen, im MVB-Jugendausschuss und im Kreis der Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus den Vereinen im vergangenen Jahr steht fest: **2023 wird für die Berliner Motorbootjugend zu einem Jahr der Veränderung.**

Und notwendige Veränderungen strebt man am Besten immer genau dann an, wenn man erfolgreich ist und die Chancen der Zukunft nutzen möchte, denn: Den perfekten Zeitpunkt gibt es nie.

Diese Veränderungen werden unter Führung der Jugendleiterin Nadine Berger, mit dem Engagement aller Mitglieder des Jugendausschusses und natürlich dem Präsidium des MVB, unsere Jugend in eine nachhaltige, vielfältige und vor allem noch erfolgreichere Zukunft bringen. Veränderung bedeutet jedoch auch immer, liebgewonnenes loszulassen und stattdessen mit Zuversicht und Mut das Neue engagiert anzunehmen und umzusetzen. Teilweise wird dies ein schmerzhafter Prozess für alle Beteiligten, für die sich der Motoryachtverband Berlin im Jahr 2023 besonders Zeit nehmen wird.

Aus den vielen Gesprächen und Veranstaltungen hat der MVB ein Grundsatzpapier entwickelt und dieses im November 2022 den Jugendsport betreibenden Vereinen vorgestellt und umfassend diskutiert. Das aus diesem Papier entwickelte Konzept

beinhaltet vier Kernpunkte, aus denen sich die Ziele der Neuausrichtung ergeben:

### 1. Stärkung der Jugendarbeit in den Vereinen vor Ort

Alle Vereine im MVB, auch über die derzeit aktiven acht von 34 Vereinen hinaus, sollen die Möglichkeit haben, Jugendarbeit zu etablieren und mit innovativen Ideen noch erfolgreicher und vielfältiger als bisher zu machen. In der Breite können wir so viel, viel mehr erreichen als das kleine Team des Jugendausschusses.

Dabei wird der MVB selbstverständlich, finanziell und mit dem Engagement des gesamten Präsidiums die Jugendarbeit weiterhin unterstützen und vorantreiben.

### 2. Freimachen des Jugendausschusses von Verwaltung und Pflege der Schlauchboote

Immer wieder war es in der Vergangenheit für den fünfköpfigen Jugendausschuss schwierig, der Verantwortung für die Pflege und Wartung der Trainingsgeräte im notwendigen Maß nachzukommen.

Dies war und ist für den Jugendausschuss insbesondere deshalb schwierig, weil der MVB über kein eigenes Gelände verfügt, aber die 5 Personen im Jugendausschuss den regelmäßigen Transport, die Wartung und Pflege, sowie zeitnahe Reparatur der

Boote gewährleisten muss - und dies gleichzeitig, an zwei Standorten in Berlin, die über eine Autostunde (ohne Stau) voneinander entfernt sind.

Das neue Konzept sieht daher vor, dass sich der Jugendausschuss des MVB künftig auf die Intensivierung und Koordinierung der Jugendarbeit in den Mitgliedsvereinen konzentriert und vor allem jugendpflegerische Maßnahmen (Gewinnung Aus- & Fortbildung von Jugendlichen, Trainern und Wettkampfrichtern, Weiterentwicklung von Wettkämpfen, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch ein ganzjähriges Jugendkonzept), Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes und die Professionalisierung des Trainingsbetriebes in den Vordergrund stellt.

### **3. Konzentration auf qualitatives und quantitatives Wachstum**

In den vergangenen - durchaus erfolgreichen Jahren - konnte mit den derzeitigen Strukturen kein Anwachsen der Anzahl der Jugendlichen oder Jugendsport betreibenden Vereinen erreicht werden. Die Zahl der im Schlauchbootsport Aktiven lag Jahr um Jahr bei ca. 50 bis 60 Kindern und Jugendlichen in ganz Berlin.

Mit dem neuen Konzept sieht das Präsidium daher eine große Chance für alle Mitgliedsvereine zu wachsen, die Jugendarbeit auf breitere Füße zu stellen und eine exzellente Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu etablieren. Dies kann weit über den heute bekannten Schlauchboot- oder MS11-Sport hinaus gehen.

### **4. Spitzenleistungen systematisch ermöglichen**

Bei Deutschen Meisterschaften im Schlauchbootslalom belegt der Motor-Yachtverband Berlin mit seinen Sportlerinnen und Sportlern regelmäßig einen der drei vorderen Plätze im Vergleich der Landesverbände. Vom Potential in unserem Verband und nach Überzeugung des Präsidiums ist jedoch viel mehr möglich. Berliner Kinder und Jugendliche können die Spitzenposition erreichen und auch in Zukunft auf europäischer Ebene und bei Weltmeisterschaften dominieren.

Hier sind neben der guten Trainingsarbeit in den Mitgliedsvereinen, professionelle Strukturen mit engagierten und hervorragend ausgebildeten Landestrainerinnen und Landestrainern sowie einem Landesleistungszentrum in Zukunft erforderlich.

Das sind alles große Ziele, die natürlich nicht in einer Saison erreicht werden können. Aber nach der laufenden Saison sollen im Herbst erste Maßnahmen zur Umsetzung greifen.

### **Der MVB unterstützt mehr denn je**

Dazu ist im neuen Konzept eine verstärkte, leistungsbezogene finanzielle Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen durch den MVB vorgesehen.

Wie bereits im Propeller 01/2022 veröffentlicht, übernimmt der MVB bereits 50% der Aus- und Weiterbildungskosten von Jugendtrainern und Wettkampfrichtern.

Darüber hinaus sieht das neue Konzept erstmalig vor, Landestrainerinnen und -trainer für ihre ehrenamtlichen Tätigkeit zu vergüten und die Startgeldzahlungen und Umlagen für die Vereine zu streichen.

Im Gegenzug werden sich die jugendsporttreibenden Vereine eigenverantwortlich um ihre Schlauchboote und das Trainingsmaterial kümmern. Die Beschaffung der Geräte wird dabei vom DMVY mit einzigartigen Rabatten bei Suzuki & Suzumar weiterhin gefördert.

Das Präsidium des MVB lädt alle, die sich für die Jugendarbeit in unserem Landesverband engagieren wollen, herzlich dazu ein, mitzumachen und sich an der Neustrukturierung der Berliner Motorbootjugend konstruktiv zu beteiligen.

Bereits mit der neuen Satzung und Jugendordnung wurden große Veränderungen angestoßen: Der Jugendausschuss wurde neu aufgestellt und ab 2023 wird sich jeweils ein Mitglied des Jugendausschuss ausschließlich für die Entwicklung der Jugendarbeit im Havel- und im Dahme-Spree-Revier engagieren und ist so direkte Ansprechperson für unsere Vereine.

# Foto der Saison 2022

Das Foto der Saison steht fest: Gewonnen hat „Nach dem Regen“ von Uwe Springborn. Aufgenommen wurde es am 08. Oktober 2022 und zeigt eine beeindruckende Lichtsituation. Der Preis ist ein Gutschein für Bootszubehör über 20€. Darüber hinaus wird das Foto das Coverbild des MVB Reisebordbuchs 2023.



Wir bedanken uns natürlich bei allen Fotografinnen und Fotografen, die uns ihr Foto der Saison geschickt haben. Wir werden alle Einsendungen in der kommenden Ausgabe des Propellers ausführlich vorstellen.

Aber jetzt: **Herzlichen Glückwunsch an Uwe Springborn**

Psssst. Auch 2023 werden wir wieder das Foto der Saison suchen !

Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V. erscheint 3x pro Jahr jeweils im Februar, Juni und Oktober. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am

**12. Juni 2023 erscheinen.**

Themenvorschläge nehmen wir jederzeit per eMail an [der-propeller@mvb-berlin.de](mailto:der-propeller@mvb-berlin.de) entgegen. Habt ihr schon einen eigenen Artikel oder Reisebericht im Kopf oder schon fertig? Schickt ihn ebenfalls einfach an [der-propeller@mvb-berlin.de](mailto:der-propeller@mvb-berlin.de)

Feedback - egal welcher Art, ist jederzeit willkommen. Auch Leserbriefe veröffentlichen wir sehr gerne. Schickt dazu einfach eine eMail an die oben genannte Adresse.

Bis zur nächsten Ausgabe!